

# FAM Renten Spezial R

Stand: 31.10.2024

## WERTENTWICKLUNG

Zeitraum: 01.11.2019 - 31.10.2024



## PERFORMANCE-KENNZAHLEN

	1 Monat	lfd. Jahr	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	seit Auflage	seit Auflage p.a.
FAM Renten Spezial	1,1%	9,5%	16,3%	12,1%	n.v.	31,2%	5,6%
iShares Euro HY (Blackrock ETF-Bloomberg EUNW GY)	0,4%	4,5%	10,7%	6,4%	12,3%	12,0%	2,3%
Differenz	0,7%	5,0%	5,6%	5,7%	n.v.	19,2%	3,3%

**MANAGERKOMMENTAR: Wenn aus Theorie Praxis wird: Beim LBBW-CoCo realisiert sich die zu**

### Jahresbeginn theoretisch mögliche YTC in Höhe von 32%

Die Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) refinanziert ihren 4% AT1 Bond mit 1st Call im April 2025 durch die Emission eines neuen CoCo Bonds. Der FAM Renten Spezial hat nach einem Austausch mit der LBBW zur Jahreswende 2023/2024 zu Preisen in den 70ern nachgekauft. Die daraus resultierende Yield-to-Call lag bei rund 32% und die Yield-to-Maturity betrug 8,6%. Oder anders formuliert: Fast niemand am Markt hat daran geglaubt, dass es eine Rückzahlung zum ersten Kündigungstermin geben wird. Die Stimmung rund um CoCo-Bonds war in 2023 eher getrübt, vor allem bei Adressen mit einem Kredit-Exposure im Bereich US-Office. Zu dieser Gruppe zählte auch die LBBW, wenngleich eher zu Unrecht. Denn hier war das entsprechende Kreditvolumen im Verhältnis zur Bilanz einfach zu klein, um ein ernsthaftes Problem darzustellen. Natürlich konnte niemand wissen, ob die LBBW das tut, was eigentlich die Markt-Usance ist, nämlich zum 1st Call tilgen. Auch wir hatten dazu keine eindeutige Meinung. Was jedoch klar war: Es handelte sich zum damaligen Zeitpunkt um eines der besten Chance-Risiko-Profile am Credit Markt, da selbst die YTM von 8,6% für einen soliden Emittenten attraktiv ist.

Der Berichtsmonat zeigte deutliche Nettomittelzuflüsse für die Assetklasse "European High Yield", u.a. gewann der iShares EUR HY Corp ETF (Bloomberg: IHYG) an einem Tag – bedingt durch einen Trade – sage und schreibe 750 Millionen Euro an neuen Geldern. Dies war der größte Zufluss, den jemals ein HY ETF zu verzeichnen hatte. In der Folge war der IHGY gezwungen, sich mit Material einzudecken, was die Preise für viele HY Bonds nach oben trieb. Ebenso war der Oktober ein Monat mit rekordhohen New Issues: Kurz vor den US-Wahlen wollten sich einige Unternehmen noch die (Re)Finanzierung sichern und nutzen den Investoren-Appetit infolge der Leitzinssenkungen aus. Kupons im Bereich von fünf bis sechs Prozent sind inzwischen nicht mehr unüblich, was einerseits positiv ist (=> die Unternehmen haben guten Zugang zu vertretbaren Zinskosten) und andererseits schade ist, weil die Zeiten mit Kupons jenseits der acht Prozent erstmal vorbei sind. Mit einem Emissionsvolumen von rund 16 Milliarden Euro handelte es sich um den stärksten Monat seit dem Juni 2021.

Gewinne realisiert hat der Fonds bei Anleihen der mBank (Senior Non Preferred), der Bayern LB (LT2), der Oldenburgischen LB (Senior Preferred), des Pharmaunternehmens Teva, des Versicherungsunternehmens Athora und beim französischen Telekomunternehmen Iliad sowie beim Logistikimmobilien-Unternehmen VGP. Hierbei lag die Restrendite im Schnitt bei rund vier Prozent, was für die Ansprüche des FAM Renten Spezial zu wenig ist.

Mit einer Portfoliorendite von rund neun Prozent bietet der FAM Renten Spezial auch nach seiner massiven Aufwärtsbewegung ein attraktives Chance-Risiko-Profil.

## FONDS-KENNZAHLEN

Investitionsgrad	99,2%
Rendite bis Endfälligkeit	8,8%
Durchschnittliche Fälligkeit (Jahre)	3,4
Modified Duration	2,9
Spread Duration	2,9
Durchschnittlicher Kupon	6,5%
Durchschnittlicher Anleihepreis	96,2
Fremdwährungsexposure (FX)	3,0%
Anzahl der Emittenten	78

## STATISTIK (seit Auflage)

Volatilität	5,4%
Sharpe-Ratio	0,91
Maximum Drawdown	-21,0%
Time-to-Recovery (Tage)	248

## ANLAGESTRATEGIE

Der FAM Renten Spezial richtet sich an alle Zinssparer, die einen überdurchschnittlichen Ertrag anstreben und dafür bereit sind, gewisse Risiken einzugehen. Der Schwerpunkt des breit gestreuten Rentenportfolios liegt bei Senior-Firmenanleihen aus Europa mit einem Non-Investment Grade Rating. Daneben kann z.B. auch in Nachranganleihen von Industrie- und Finanzunternehmen investiert werden. Die Referenzwährung lautet auf Euro, wobei auch andere Währungen beigemischt werden können.

**Rücknahmepreis (EUR)** 121,98  
**Fondsvermögen (EUR Mio.)** 108,76

### Stammdaten

ISIN	DE000A2PRZ55
WKN	A2PRZ5
Auflagedatum	01.11.2019
Geschäftsjahresende	31.12.
Verwahrstelle	Donner & Reuschel AG
KVG	Hansainvest Hanseatische Invest GmbH
Domizil	Deutschland
Währung	EUR
Ertragsverwendung	Ausschüttend
Portfolioverwalter	FAM Frankfurt Asset Management AG
Gesamtkosten (TER)	1,06%
davon Bestandsprovision	0,40%
davon Management-Fee	0,80%
davon Performance-Fee	Keine
Mindestanlage (EUR)	Geschlossen
Sparplanfähig	Ja

### Letzte Ausschüttungen (in EUR)

12.02.2024	2,00
22.02.2023	2,00
28.02.2022	2,00
15.02.2021	2,00

### Auszeichnungen

- Lipper - Best Fund 3Y EUR High Yield 2023
- Lipper - Best Fund 3Y Bond Global EUR 2022
- Lipper - Best Fund 5Y Bond Global EUR 2022
- Boutiquen Award 2022 - Kategorie Renten
- Deutscher Fondspreis 2022 - Herausragend



